

Presseinformation

07.05.2018

Zum 10. Mal Retro-Veranstaltung „ZeitBlende

Lüsterne Nonnen, Demonstranten und „Mama“ im LVR-Freilichtmuseum Kommern

Rund 200 Oldtimer erwartet – Erinnerung an Janis Joplin, Creedence Clearwater Revival und The Doors – Speisen wie damals – Museumsgäste in passendem Outfit haben freien Eintritt

Mechernich - Rheinland. Es war das Jahr der Studentenrevolten und Bürgerrechtsbewegungen, während Heintje die Mütter bat, nicht um ihre Jungen zu weinen. Mehrwertsteuer und Notstandsgesetze wurden eingeführt, Quelle versandte erstmals Tiefkühlkost und in den Kinos kam mit Uschi Glas das Schätzchen zur Sache. Am Wochenende 18. und 19. August erinnert die „ZeitBlende 1968“ im LVR-Freilichtmuseums Kommern an dies und viel anderes, das los war vor fünfzig Jahren.

Dafür, dass Erinnerungen an Lifestyle, Lebensverhältnisse und Ereignisse geweckt werden, sorgt wieder ein vielfältiges Programm mit Mitmachaktionen für kleine und große Gäste. Da kann gebatikt und im Tanzkurs Casatschok geübt werden. Aber auch zum kräftigen Mitsingen sind die Gäste eingeladen. Winfried Bode wird dazu deutsche und internationale Schlager von 1968 anstimmen. Währenddessen räkeln sich hinter regennasser Glasscheibe jene lusternen Nonnen, mit denen die Werbung einer deutschen Cola-Marke damals für Furore sorgte.

„Wir suchen Zeitzeugen, die aus dem Jahr berichten möchten, vor allem diejenigen, die die 1968-er Proteste selbst erlebt und vielleicht sogar mitgestaltet haben“, wünscht sich Dr. Michael H. Faber vom LVR-Freilichtmuseum Kommern, der die Retro-Veranstaltung zum zehnten Mal organisiert: „Am liebsten wäre uns eine kleine Freiwilligen-Gruppe, die als Demonstranten durch das Museum zieht. Die Demo-Banner stellen wir!“

Rund zweihundert Oldtimer werden erwartet, die 1968 im Straßenbild zu sehen waren. Nachmittags werden die alten Schätze im Corso durch das Freilichtmuseum fahren. Wieder gibt es auch den historischen Campingplatz, der von Jahr zu Jahr größer wird.

Aber schon ab 12 Uhr und sonntags ab 11 Uhr geht es auf der großen Bühne bunt zu. Mit der politisch-gesellschaftlichen Satire-Tanzrevue „Treibt Bonn den Notstand aus“ starten Beate und Kai-Ingo Weule das Programm.

Samstagnachmittags folgen musikalische Leckerbissen: Marion La Marché und ihre „Buried Alive Blues Band“ widmen der Rock-Legende Janis Joplin eine Hommage, danach erinnert die „Formation Sissi A.“ an die legendäre Band Creedence Clearwater Revival. Sonntags sind, nach dem Riesenerfolg auf der ZeitBlende im letzten Jahr, nochmals „The Doors in Concert“ aus den Niederlanden zu erleben.

Hula Hoop und andere zeitgenössische Spiele werden die kleinen Museumsgäste begeistern. Mit Zeitzeugen-Objektausstellung und auf einem „Geschichtsweg“ wird an Lebensverhältnisse und Ereignisse im Jahr 1968 erinnert. Die Museumsgastronomien servieren natürlich nur das, was damals auf den Speisekarten stand. Darüber hinaus gibt es eine „Cocktailbar, eine Milchbar, Muckefuck in der Bauernküche und Wurst vom „KommernSchwein“ an einer historischen Imbissbude.

ZeitBlende 1968

Samstag, 18. August, 12 bis ca. 20.30 Uhr

Sonntag, 19. August, 11 bis ca. 18.30 Uhr

Medienkontakt: Dr. Michael H. Faber, Tel. 02443 9980-120 / michael.faber@lvr.de